

Bericht erwähnte neue Hüttenanlage erbaut und zum Theil Ende des Jahres in Betrieb gesetzt worden. Es erhöhten sich dadurch die betreffenden Conten, insbesondere Fabrikgebäude-, Ofen- und Utensiliens-Conto.

Auf dem Maschinen-Conto ist als Zugang ein neuer Kessel im Werthe von circa M 8000.— und auf

Bahnanlagen-Conto 2 Flügelbahnen im Werthe von circa M 7000.— zu vermerken.

Nachdem das Consumentengeschäft in Neusattl behördlicherseits nicht mehr in der bisherigen Weise zu führen gestattet wird, haben wir dieses Conto aufgelöst und dasselbe, sowie der Vereinfachung halber auch die beiden Conten Dekonomie und Gasthof Neusattl auf Wohngebäude-, Pferde- und Wagen- und Utensiliens-Conto laut Bilanz übertragen.

Um die Amortisation der Conten besser ersichtlich zu machen, haben wir im Berichtsjahr die Abschreibungen auf Fabrikgebäude-, Wohngebäude-, Ofen-, Bahnanlagen-, Beleuchtungs-, Maschinen- und Pferde- und Wagen-Conto von dem Verbrauch getrennt, wie wir dies auch in Zukunft thun werden.

Es entfallen M 229 330.14 auf reine Abschreibungen von den Ursprungswerten,

= 157 680.29 auf Verbrauch,

= 76 231.42 auf Abschreibungen und Verbrauch auf Utensiliens-Conto, auf welchen die Trennung bei uns nicht möglich ist,

zusammen M 463 241.85.

Das Grundstück-Conto wurde durch Zukauf von 2 kleinen Grundstücken zur nöthigen Arrondirung um circa M 5200.— erhöht.

Das Effekten-Conto enthält im Allgemeinen die vorjährigen sicheren Werthe.

Die Unkosten umfassen die allgemeinen Geschäfts-Unkosten, die Gehälter, Lantiemen, Gratificationen und Steuern.

Das Beitragconto für Arbeiter-Hilfskassen enthält die Ausgaben der Fabriken für Krankenkasse, Alters- und Invaliditäts-Versicherung, Unfallversicherung und Arbeiter-Pensions- und Unterstützungs-Kasse und sind hierfür insgesamt M 62 690.09 verausgabt worden.

Die Debitoren betragen M 1 618 640.25,
die Creditoren = 673 347.32.

Auch diesmal haben wir für zweifelhafte Forderungen reichliche Rücklagen und für unvorhergesehene Verluste

M 16 000.—

als Extrareserve auf das Conto dubioso gebucht, die effektiven Verluste betragen circa 1 pro Mille des Umsatzes.

Trotzdem das Waarenlager durchgängig gute verkaufsfähige Waaren enthält, haben wir auf dasselbe beträchtliche Abschreibungen vorgenommen.

Aussichten. In dem neuen Jahre haben wir im Vergleich zu der gleichen Periode des Vorjahres, in welcher der Umsatz ein recht guter war, einen um circa M 400 000.— = circa 21 Procent höheren Umsatz zu verzeichnen und zwar participiren an diesem Mehrverkauf alle Abteilungen. Dieses bisherige Ergebnis rechtfertigt die Annahme, daß der Gesamtuumsatz in diesem Jahre ein belangreich besserer werden wird. Aufträge sind für längere Zeit reichlich vorliegend.

Außer unseren patentirten Flaschenverschlüssen, von denen wir in diesem Jahre kaum die Nachfrage befriedigen können, haben wir als neues Fabrikat das Drahtglas in unsere Fabrikation aufgenommen. Dieses neue Glas begegnet lebhaftem Interesse in einer großen Zahl von Industriezweigen. Die neuen Eigenschaften, welche das Drahtglas besitzt, verschafft demselben vielseitige Anwendungen, besonders im Baufach, in der chemischen Industrie u. s. w. Wir haben für Deutschland und Österreich-Ungarn das alleinige Fabrikationsrecht uns gesichert und sind an der Verwerthung der Patente in den größeren Industrie-staaten in erheblicher Weise betheiligt. Wir hoffen in dem neuen Artikel günstige Resultate zu erzielen.